

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

279 (12.10.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Erstes Blatt.

Sonntag den 12. Oktober

1890.

83.

Aufgebot.

Civ.-Nr. 27550. Frau Emma Hoffmann Wittwe, geb. Schumacher in Hamburg, Englische Planke Nr. 17, vertreten durch die Rechtsanwälte P. A. Smith und Dr. M. Leo alba, hat das Aufgebot folgender Urkunden

1. Lebensversicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe und Wilhelm Christian Johannes Hoffmann, Tanzlehrer zu Hamburg, vom 30. Dezember 1885 bezw. 23. Januar 1886 Nr. 55907 über 1000 Mark,

2. Lebensversicherungsvertrag zwischen denselben vom 11. Dezember 1882 bezw. 29. Dezember 1882 Nr. 41321 über 2000 Mark beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Wittwoch den 13. Mai 1891, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 30. September 1890. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**
B. Franl.

Bekanntmachung.

3.1. Die Gemächshäuser des Großh. botan. Gartens, einschließlich des Wasserpflanzen- (Victoria-) Hauses, bleiben von Montag den 13. d. Mts. an bis auf Weiteres für das Publikum geschlossen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1890.

Großh. Gartendirection.

Shakespeare.

Cyklus von zehn Vorträgen von

22.

Prof. Dr. Arth. Böhtlingk.

Zweiter Vortrag: „Romeo und Jule“

Montag den 13. Oktober, Abends 7 Uhr, im großen Museumsaal.

Subscriptionen für den ganzen Cyklus liegen auf in den Buchhandlungen der Herren **A. Bielefeld** (Marktplatz) und **Th. Ulrich** (Kaiserstraße), sowie in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossh. Baden zu Karlsruhe.

Unsere Herren Vertreter sowie unsere Hauptkasse sind ermächtigt, die auf 31. Dezember 1890 verfallenden Renten schon vom

15. Oktober l. J. an

auszuzahlen.

Darstellungen, aus denen der Betrag der Renten zu ersehen ist, werden dabei unentgeltlich abgegeben.

Die Direktion.



22. Unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen laden wir auf

Sonntag den 12. d. M., Abends 6 Uhr, in den obern Saal der **Bier Jahreszeiten** freundlichst ein, woselbst Herr Schriftsteller **Carl Caroli** von Berlin

Edison's Phonograph

vorgezeigt wird.

Karlsruhe i. B., den 9. Oktober 1890.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Institut Dr. H. Arnoldt.

Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in den Abendstunden. Sorgfältige Nachhilfe in den einzelnen Fächern. Anmeldungen werden entgegengenommen: **Coplienstraße 55.**

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bäckermeister **Heinrich Holz** eigenthümlich zugehörige,

in der **Schützenstraße** dahier unter Nr. 48, einerseits neben **Amalie** und **Anna Abt** lebend, andererseits neben **Wandfleher Johann Böller** gelegene **zweistöckige Wohnhaus** mit **Seitenbau** sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des **Grund und Bodens**, taxirt zu . . . 29 000 M.

am **Donnerstag den 23. Oktober l. J.,** Vormittags 9 Uhr,

im **Zimmer Nr. 31 des Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, **Kaiserstraße 193** dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. September 1890.

Großh. Notar

Ott.

Holz-Versteigerung.

22. Am **Eisenbahn-Übergang** in **Durlach** sollen 6 Stück **Bappelbäume** öffentlich versteigert werden. Die Zusammenkunft ist **Donnerstag den 16. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr, vor dem **Neubau** der **Gebrüder Selter** in **Durlach.** **Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.**

Wohnungen zu vermieten.

10.10. **Adlerstraße 22** ist im 3. Stock wegen **Wegzug** eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, 2 Mansarden und Keller auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann auch sofort bezogen werden. Näheres Auskunft wird im Laden daselbst erteilt.

3.3. **Akademiestraße 9** ist im 3. Stock des **Hinterhauses** eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

*22. **Akademiestraße 19** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten.

*22. **Amalienstraße 6**, nächst der **Herrenstraße**, ist im 2. Stock eine neuhergerichtete, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wovon 3 mit besonderem Eingang, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Amalienstraße 46** ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Amalienstraße 71** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten.

— **Degenfeldstraße 8** sind Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von je 2—3 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Ch. Kiefer**, **Adlerstraße 42** im 4. Stock oder im **Neubau** selbst von 2—7 Uhr Abends.

*2.2. Erbprinzenstraße 26 sind per 23. Oktober zu vermieten: zwei kleinere Wohnungen im Hinterhaus, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Zu erfragen bei Reichmann & Thalmann, Ecke der Wald- und Erbprinzenstraße.

*2.2. Erbprinzenstraße 26 ist per 23. Oktober zu vermieten: eine Parterrewohnung, bestehend aus 1 Laden, 4 Zimmern, Küche, großem Keller und Zugehör. Zu erfragen Kaiserstraße 34 a, parterre.

— Friedenstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Oktober unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres parterre.

— Friedenstraße 13 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Küche, Bad, Waschkammer, Mädchenzimmer und Keller für 1000 Mark zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Molkestraße 21.

— Friedenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, wegen Verziehung auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Grenzstraße 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

3.3. Herrenstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 136 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, welche sich sehr gut für einen kleinen Geschäftsbetrieb eignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau des Friedrichsbads.

2.2. Kaiserstraße 140 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Alkov., großer, heller Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Leopoldstraße 11 ist eine schöne Wohnung mit 2 Eingängen von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Lessingstraße 31 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche vermietet werden. In der Wohnung ist Wasserleitung und kann auch ein Badestimmer eingerichtet werden. Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstr. 57 im Laden.

— Ruppurstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schwimmschulweg 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Kammer und Kellerabteilung zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Molkestr. 21.

— Waldstraße 11 ist im Neubau des Hinterhauses der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Hirschstraße 94, Ecke der Rheinbahnstraße, diesseits der Hirschbrücke, in freier und schönster Lage, sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5-7 großen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst allem Zugehör, prächtig eingerichtet. Die Wohnungen sind sofort beziehbar. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Durch plötzlich eingetretene Verhältnisse ist in der Kreuzstraße, in der Nähe der Kaiserstraße, per 23. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, sämmtlich nach der Straße gehend und jedes mit besonderem Eingang, zu einem billigen Preis zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137 im Laden.

6.3. Im Neubau Degensfeldstraße 6 sind im Vorderhaus und Seitenbau verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Neubau selbst, sowie Augartenstraße 32, parterre, und Wilhelmstraße 44 im 3. Stock.

Körnerstraße 11,
nähe der Kaiser-Allee, ist eine schöne Balkonwohnung von 5 Zimmern, Bad und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Normal- Leinenwäsche in Flechtgewebe,

gegen Nachahmung gesetzlich geschützt.

Keine Tricot-Waare
nach System Pfarrer Kneipp.



Diese Wäsche ist nach den Kneipp'schen Grundsätzen für naturgemäße gesunde Bekleidung in einem **eigenartigen Flechtgewebe** aus kernhaftem Flachstreifen-garn hergestellt; sie bietet nachstehende Vortheile:
Unangenehmes, gesundheitsförderndes Tragen durch Reibung des Körpers, vollständige Aufnahme der Feuchtigkeit und Luftcirculation.
Praktischer Schnitt bei guter Ausstattung.
Ersparung der Unterleibchen, ob Tricot oder Fillet.
Leichte Waschbarkeit und gute Haltbarkeit.

Zum Bezug unseres Fabrikats, das etwas durchaus Neues, Zweckmäßiges darstellt, empfehlen wir unsere Niederlagen und bitten, auf unsere nebenstehende Fabrikmarke zu achten.

Mech. Leinenspinnerei Memmingen,
Act.-Ges. für Leinenspinnerei und Weberei.

Allein-Verkauf für Karlsruhe
bei

August Schulz,
Leinen- und Wäsche-Geschäft,
Herrenstraße 24.



Militär-Dienst-Handschuhe

in guter Qualität, das Paar Mk. 1.50, bei Abnahme von drei Paaren das Paar Mk. 1.25, empfiehlt 3.2.

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

Stoffknöpfe

aller Art werden raschest und billigst überzogen, was Kleidermacherinnen, Tapezieren und Privaten empfehlend in Erinnerung bringt

Louis Voit,
Kaiserstraße 128.

Südstadt.
Die Kunstfärberei und chemische Waschanstalt
 von
C. Lud. Timeus,
 Marienstraße 21,
 empfiehlt sich im Waschen und Färben bei prompter und billiger Bedienung.
 Alle Arten Kleider, Shawls, Bänder, Schleier, Strümpfe u. und Möbelstoffe werden in den modernsten Farben gefärbt.
Herrenkleider und Damen-Paletots
 werden „ungetrennt“ in soliden Farben umgefärbt. 3.2.
Chemische Reinigung:
 Herren- und Damengarderoben, Leppiche, Decken u., sowie Glacé- und dänischleberne Handschuhe werden auf's Beste und Schnellste gereinigt. Defaunr täglich.

Geschäfts-Eröffnung.

— Eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller etc. ist eine Treppe hoch auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: Birkel 33 a. Näheres daselbst.

— **Alte Kaiser-Allee und Westendstraße** ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Badkabinett und aller sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Alles Nähere Amalienstraße 21.

4.4. In meinem Neubau sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auch sind noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör im Hinterhaus und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Nähere Auskunft im Tapetenladen von J. Heck, Birkel 14.

— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Karlsruferstraße 71.

Friedenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Mansarden, Küche, Keller, Balchküche, Trockenspeicher etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung

von 3 großen, auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *6.2.

Kaiser-Allee 51 b

5.3. ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten, auf Wunsch kann auch Garten dazu gegeben werden.

Kronenstraße 60

ist auf 23. Januar ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner sind daselbst Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Mützenstraße 45

ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Glasabsluß, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine hübsche Wohnung

von 5—6 Zimmern mit Zugehör, in bester Lage der Kaiserstraße, ist 2 Treppen hoch sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110 im Laden links. 10.2.

Wohnung zu vermieten.

— In der neuen Kreuzstraße 24 ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zugehör, mit schöner Aussicht in Garten, auf sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft parterre.

Wohnung zu vermieten.

6.3. Degenfeldstraße 12 sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Veranda und Mansarden zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hasanenstraße 28.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner, geräumiger, großer Laden mit Kontor und 3—4 weiteren Zimmern sammt Zugehör, welcher sich für jedes Geschäft eignet, ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Friedrichsplatz 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Umlandstraße 9, nächst der Kaiser-Allee, ist ein schöner Laden, in welchem ein Spezereis- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, auf Oktober oder später zu vermieten.

Laden auf der Kaiserstraße,

großer, mit 2 Schaufenstern und Comptoir, mit oder ohne Wohnung, ist per sofort oder später zu vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert Neu. *12.2.

Am Marktplat,

Hebelstraße 11, ist wegen Bezug für sogleich ein **Laden mit Kontor** zu vermieten. Passende Lage für ein Spezereisgeschäft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden

Waldstraße 11 mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober er. zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im 2. Stock.

Einem verehrlichen Publikum sei hiermit zur Kenntniß gebracht, daß ich in der **Waldhornstraße 62** ein Wurstwaren-, Dürfleisch-, Gemüse-, Wein- und Flaschenbier-Geschäft eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Besucher stets mit bester Waare zu bedienen und bitte um zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll

J. Kupferer.

2.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache hierdurch die ergebenste Anzeige, dass ich unter'm Heutigen

21 Wilhelmstrasse 21

ein **Buchbinderei-, Galanterie- und Cartonagen-Geschäft** gegründet habe. Gestützt auf vielseitige Erfahrung bin ich in den Stand gesetzt, meine werthen Kunden und Gönner bei allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten stets prompt und reell zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Böss,
Buchbinder.

3.3.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1890.

Bekanntmachung.

Unsern Geschäftsfreunden und Kunden machen wir die Mittheilung, daß sich unsere gesammte Werkstätteeinrichtung von Montag den 13 d. M. in unserer neu erbauten Fabrik, gegenüber dem Staatsbahnhofe in Ettlingen, befindet.

Wir werden dieselbe unter der Firma

Badische Normal-Werkzeugfabrik Ettlingen

in vergrößertem Maasstabe weiter führen.

Durch Erweiterung unserer

Feinmechanischen Werkstätte, Anlage einer Betriebskraft, Schlosserei und Schmiede etc. etc.

sind wir in der Lage, alle Aufträge auf das Sorgfältigste auszuführen.

Für kleinere Fahrrad-Reparaturen befindet sich eine Annahmestelle bei Herrn **Ottomar Wolff**, electrotechnische Anstalt und feinmechanische Werkstätte, Steinstraße 29 hier, während wir größere Fahrrad-Reparaturen in unserer Fabrik in Ettlingen ausführen werden.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen dankend, werden wir auch fernerhin bestrebt bleiben, dasselbe zu rechtfertigen und empfehlen uns mit vorzüglicher Hochachtung

Scholl & Kaller.

3.3.

In der Kaiserstraße 223 ist der große Laden

mit 3 Schaufenstern nebst daranstoßender
Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf
den 23. April 1891 zu vermieten. Nä-
heres daselbst im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

*9.9. Herrenstraße 30 ist ein Laden nebst Woh-
nung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
daselbst, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern und
daranstoßendem Kontor, gut geeignet für
Buch-, Posamentier- oder dergl. Geschäfte,
ist sofort oder auf Oktober zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 223.

Der Laden

Kaiserstraße 106 ist per 23. April 1891 ganz oder
getheilt zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Grenzstraße 9 ist eine große, helle Werkstätte,
für jedes Geschäft geeignet, mit Vorplatz und Ein-
fahrt nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör
sogleich oder später billigst zu vermieten. Näheres
im Laden.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße,
sind im 2. Stod ein bis zwei gut möblierte Zimmer
sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) sind sofort billig zu vermieten. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein großes, gut möbliertes Balkonzimmer ist
sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: No-
wad-Anlage 3 im 2. Stod.

— Kronenstraße 53 ist ein unmöbliertes Zimmer
an eine einzelne, anständige Person zu vermieten.
Zu erfragen parterre.

2.2. Steinstraße 6 ist drei Treppen hoch ein möb-
liertes Zimmer mit ganzer Pension auf 15. Oktober
zu vermieten.

3.3. Blumenstraße 25, nahe dem Ludwigplatz,
sind zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) mit ganzer Pension an zwei Herren
sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.2. Zwei bis drei freundliche Mansardenzimmer
mit Kochofen sind an eine einzelne Frau oder ein
kinderloses Ehepaar zu vermieten: Bahnhofstr. 10,
eine Treppe hoch.

*2.2. Ecke der Krieg- und Kreuzstraße, ge-
genüber dem Hauptbahnhofe, eine Treppe hoch,
sind 2 geräumige, elegante Zimmer sofort oder
später beziehbar zu vermieten. Näheres bei A.
Weiss, zum Merkur.

— Zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Schlaf-
und Wohnzimmer), auf die Straße gehend, sind
auf 1. November zu vermieten. Näheres Dou-
glasstraße 7 im 1. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Kaiserstraße 17, 4. Stod. *3.3.

Zimmer zu vermieten.

6.2. Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stod,
auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn
sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu er-
fragen Werberstraße 59, parterre.

Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91. 6.5.

Eine Schlafstelle

für eine oder zwei Personen ist auf 1. November
zu vermieten: Rüppurterstraße 9 im Hinterhaus.

Maler-Atelier,

ein großes, per 1. November zu vermieten. Aus-
kunft in der Conditorei Albert Neu. *6.2.



Für die Herbst- und Wintersaison

empfehle mein gut assortirtes Lager in **Neuhelton** von **Besätzen, Treffen, Spitzen und Knöpfen, Merceriewaaren, Säbelgarnen, Handschuhen, Cravatten und Hosenträgern, Strickwolle und Beinlängen** in nur prima Qualitäten zu billigen Preisen.

August Sauer, Großh. Hoflieferant,
J. Kattinger's Nachfolger,
Kaiserstraße 163.

5.3.

Hinks' Patent-Doppelbrenner-Lampen.

Seit Jahren als beste Erdöllampe auf das Glänzendste bewährt.
Grösste Auswahl der elegantesten neuesten Muster.
Einzige Niederlage in Karlsruhe

bei **F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.**
13.3. Alle Reparaturen unserer Lampen besorgen wir gratis.

G. BOEGLER
Badeapparatefabrik
KARLSRUHE
KURVENSTR. 18
Illustrirte Kataloge gratis u. franko.

Badeöfen für Holzfeuerung, Kohlenfeuerung, Gasheizung etc.
Zimmerdouchen verschiedener Systeme, Schwammbadewannen, Bidets etc.
Badeapparate für Orte mit und ohne Wasserleitung etc.

Grösstes Lager
fertiger
**Bade-
artikel**
am hiesigen Platze.
Gustav Böglers,
Erste Karlsruher
Badeapparate-Fabrik,
18 Kurvenstrasse 18.

**Badeeinrichtungen,
Eisschränke**
empfehlen in solider Ausführung
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29.

Zimmer-Gesuche.

Gesucht von einem Studierenden (Ausländer) 2 Zimmer, wenn möglich mit Pension, bei einer bessern Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 210 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 15. Oktober gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 55 im Laden.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Ruppertstraße 36 im Laden.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im städt. Krankenhause hier.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf I. Hypothek wird ein Kapital von 110 000—115 000 Mark gesucht. Diesbezügliche Offerten sind unter Nr. 169 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

1000 Mark 3.2.

werden aufzunehmen gesucht und zwar gegen richterlichen Eintrag auf freie Liegenschaften auf dem Lande. Rückzahlung nach Belieben. Offerten unter Nr. 178 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000 bis 5000 Mark

werden per sofort gegen vorzügliche Bürgschaft und zu angemessenem Zins aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 172 erbeten. *2.2.

T. Mit 500 Mark

Einlage kann ein Fräulein gesehenen Alters oder eine junge Wittwe als Teilhaberin in einem flott gehenden Weißwaarengeschäft, welches auch von einem Fräulein betrieben wird, eintreten. Alles Nähere durch R. Tröstler, Kreuzstraße 17. 3.2.

Feuerversicherung.

— Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Seizer-Gesuch.

3.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Seizer (gelernter Schlosser) findet dauernden Posten. Eintritt in 14 Tagen.

L. Kammerer, Tapetenfabrik.

Ein Steinbruder,

im Blechdruck erfahren, findet Stellung. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 175 einzureichen. 2.2.

Kellnerinnen und junge Kellner

finden gute Stellen für hier und nach auswärts durch R. Tröstler, Kreuzstraße 17. 17.12.

2.2. Stellen finden:

ein Hotelportier, englisch und französisch sprechend, für ein Hotel ersten Ranges, ein Restaurationskellner, englisch sprechend, ein jüngerer Oberkellner in einem Hotel zweiten Ranges, ein jüngerer Kellner in einem kleineren Hotel als Kellner allein, zwei angehende Kellner.

eine Weißzeugbeschieferin

für ein Hotel ersten Ranges, fünf bessere Kellnerinnen für seine Café-Häuser nach auswärts, eine Büffetdame nach Berlin für ein Weinrestaurant ersten Ranges, 3 Büffetdamen für ein Restaurant zweiten Ranges und Bahnhofrestaurationen, zwei Weißschürzen, ein jüngerer Hotelbursche, ein Bursche als Ausläufer für ein Privathaus. Zeugnisse und Photographien scheid entgegen: das Haupt-Blattdruckbureau von K. Tröstler, Kreuzstraße 17.

Gesucht.

*3.3. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Hirschstraße 29 im 2. Stock.

Für Damen!

Nach langer Mühe ist es mir gelungen, für schiefgewachsene Personen zur Ausgleichung des Körpers ein Corset zu erfinden, welches dem Körper seine normale Figur verleiht, das bis jetzt alle andern in jeder Beziehung weit übertrifft. Muster zur Ansicht liegen auf. Alles Nähere bei **Gg. Baur, Corsettengeschäft, Karlsruhe, Kaiserstraße 124 b.** 10.7.

Photo-Crayon-Portraits,

ausgezeichnet durch Schönheit des Tons und absolute Haltbarkeit; dadurch jedem anderen phot. Verfahren im Werthe überlegen, empfiehlt als Spezialität **Oskar Suck, Hofphotograph.**

Pro Jahr 2 Mark.

Wien's originellstes Blatt
ist
Der Kapitalist,

welcher als **Berater des Privatkapitals** allwöchentlich von **20—30 000 deutschen Interessenten** gelesen wird.

Dieses finanzielle Informationsblatt hat während seines 13jährigen Bestandes die großartigsten Coursebewegungen und Werthsteigerungen von **100—300 Percent**, die sich in österreichisch-ungarischen Papieren vollzogen haben, Coursesteigerungen, welche einen Gewinn von vielen Millionen für das österreichische Capital bedeuten, rechtzeitig signalisirt.

„Der Kapitalist“

2 Mark pro Jahr

Güterdirectionen, Rentämter, Kaufleute, Oekonomen, Gewerbetreibende, Rentiers, hohe militärische und geistliche Würdenträger, Staatsbeamte und Tausende von Privatpersonen, welche von der Tendenz geleitet sind, ihre Ersparnisse rationell zu verwalten, ihre Rente zu erhöhen, ihr Capital zu vermehren; von Allen wird der „Kapitalist“ mit der gleichen Aufmerksamkeit gelesen.

„Der Kapitalist“

2 Mark pro Jahr

finanzielle Journal in Oesterreich-Ungarn und seine Auflage von keinem anderen ähnlichen Fachblatte bisher erreicht.

WER sich für österreichische Werthe, an welchen noch enorme Kapitalgewinne zu erzielen sind, interessirt, auf eine rationale Anlage seines Vermögens Werth legt, Rath und Auskunft in irgend einer finanziellen Angelegenheit, österreichische oder deutsche Werthpapiere betreffend, wünscht, sein Vermögen nicht planlos verwalten, sondern dasselbe erhalten und vermehren will,

sichere Werthpapiere mit hoher Verzinsung und Aussicht auf namhafte Coursesteigerung erwerben will, österreichisch-ungarische Papiere besitzt, über deren Werth und Zukunftschancen unterrichtet sein will,

lasse sich durch drei Wochen gratis u. franco eine Probenummer des „KAPITALIST“ kommen, und wir sind sicher, dass schon die erste Probenummer sofort zum Abonnement führen wird, da dieses Blatt nicht nur originell, anregend redigirt und sensationell interessant, sondern auch sehr billig ist, da das ganzjährige Abonnement für Deutschland incl. Porto nur **2 Mk.** bei einem allwöchentlichen Umfange von 16—20 Seiten kostet.

Bestrebt, unseren Leserkreis auch in Deutschland zu erweitern, sind wir für diesbezügliche Vorschläge sehr dankbar und treten mit deutschen Firmen, insbesondere Buchhändlern, welche unsere **Repräsentanz für Deutschland** zu günstigen Bedingungen übernehmen wollen, gerne in Verbindung.

Die Administration des Journals 6.3.

XIII. Jahrg. „Der Kapitalist“ XIII. Jahrg.

Ausgezeichnet an mehreren Ausstellungen mit silbernen und goldenen Medaillen, Wien, I., Minoritenplatz 4.

2 Mark pro Jahr. Probenummer gratis und franco.

Pro Jahr 2 Mark.

Den Eingang *sämmtlicher Neuheiten* in**Anzug-, Hosen- und Ueberzieher-Stoffen**

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

55.

*Mustercollections stehen zu Diensten.***Adolf Hirsch,**

Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstrasse 223, im Hause des Hofphotographen Herrn Oskar Suck.**Zurückgesetzte Glacéhandschuhe**

zu sehr ermässigten Preisen.

123.

Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz 4.**Mark 2.50. Hut-Bazar, Mark 2.50.**

44.

Kriegstrasse 40g, gegenüber dem Hauptbahnhof.**Karl Zimmermann,**

Hafnermeister, 18.18.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 138.

Niederlage aller Sorten

**Porzellan-, Füll-
und****Amerikaner-Ofen**in allen Größen und
Heizarten in anerkannt
bester Ausführung.Reparaturen an Ofen und
Herden prompt und billig.**Süsser neuer Wein**

per Liter 48 Pfg.

auch wird derselbe in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter über
die Strasse abgegeben im Laden **Kaiser
Wilhelm-Passage Nr. 8** sowie in der
Bodega Nr. 11.

3.2.

Karl Betz.**Schwarzer Adler,**

Kronenstrasse,

empfiehlt neuen süßen **Dürkheimer**
Vorlese.

3.2.

**Stuttgart und Cannstatt.**

Vom 14. Oktober ab für 6 Tage auf dem Cannstatter Wasen

Vorstellungen

von

3.2.

Buffalo Bill's Wild West

unter Leitung des Obersten

W. F. Cody (Buffalo Bill),

früher Pfadfinder der Verein. Staaten-Armee.

**200 Indianer, Cowboys, Pfadfinder, Scharfschützen und Reiter,
175 Ponies, Maulthiere wilde Pferde und Büffel.**Die Vorstellungen finden nur Nachmittags, täglich um $3\frac{1}{2}$ Uhr statt.**Kassen-Eröffnung um 2 Uhr. — Platz für 8000 Personen.**Grosse Gefechtsszenen, Vorreiten wilder Pferde und Vorführung von Szenen aus dem
westlichen Grenzerleben.Eintritts-Preis (alles Sitzplätze) 1 Mark, **Sitzplätze unter der bedeckten
Tribüne 2, 3, 4 Mark.****Vorverkauf der Billets bei Herrn Rudolf Pelt, Königsstrasse 40, Stuttgart.**

Die Vorführungen finden bei jeder Witterung statt.

Dies ist die Truppe, welche durch ihre grossartigen Erfolge in New-York,
London (Jubiläum der Königin), Paris (Weltausstellung), Spanien, Italien, München, Wien,
Dresden, Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. jetzt weltbekannt geworden ist.**Friedrichsbad Karlsruhe,****Kaiserstrasse 136.**

Wasserwärme im gr. Schwimmbassin stets angenehm temperirt.

Bannenbäder zu jeder Tageszeit.

Billigste Badgelegenheit.

Jeden Montag Nachmittags die Schwimmbäder und Bannenbäder II. Klasse zu halben Preisen.

4255
28.2
CACAO GAUDIG ist überall käuflich.



Junker & Ruh-Ofen

(verbessertes amerikanisches System),
Permanentbrenner mit Mica-Fenstern
und Wärmecirculation,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in den verschiedensten Grössen, Formen und
Ausstattungen

die Eisengiesserei

VON

Junker & Ruh.

Grosse Kohlenersparniss. Einfache und sichere Regulirung. Sichtbares und deshalb mühelos zu überwachendes Feuer. Fussbodenwärme. Vortreffliche Ventilation. Kein Erglühen ausserer Theile möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grösste Reinlichkeit, weil der Verschluss ein äusserst dichter ist und das Aschenrütteln bei verschlossenen Thüren geschieht.

Verkaufsstelle

in der Fabrik,

Sophienstrasse 65, Ecke Sophien- u. Lessingstrasse,
ferner bei

**Hammer & Helbling,
J. Ettlinger & Wormser**

und

Wilh. Printz

65.

zu Fabrikpreisen.

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik
Rupp & Moeller,

Säge-, Schleif- und Polierwerke mit Dampfbetrieb,
Eigene Syenitbrüche mit Filialwerkstätten im Odenwald,
empfehlen sich zur Lieferung von

7.7.

Grabmonumenten aus Marmor, Granit und Syenit

verschiedener Farben in einfachster wie reichster Ausführung.

Illustrirte Preislisten und Boranschläge mit Zeichnungen gratis.

Fabriklager: Durlacher Allee 29, gegenüber Gottesaue.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße,

empfiehlt zur beginnenden Herbst-Saison sein großes Lager in

Garnirten Hüten

für Damen und Kinder.

Auf meine

Ausstellung in Modellhüten,

welche in dieser Saison reichhaltiger ist wie je, mache ich ganz besonders aufmerksam.

Ein Wiener Fabrikant, welcher als Specialität

Kinder-Hüte

fabricirt, hat mir für den hiesigen Platz den Alleinverkauf seines Fabrikates übertragen, und kann ich daher **schöne aparte Formen zu billigen Preisen** liefern.

Treu meinem Princip,

gute Waare billig zu verkaufen,

vermeide ich allen äußerlichen Aufwand, suche meine Spesen eher einzuschränken als zu vergrößern und bin dadurch wohl am ersten in der Lage, **billig verkaufen zu können.**

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachfolger,

Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.